

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 17.02.2009

überarbeitet am: 17.02.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** RAPOXY-primer
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Polyurethan-Zwischenbeschichtung für das RAPOXY-Basissystem
- **Hersteller/Lieferant:**
Tapetenfabrik Gebr. Rasch GmbH & Co. KG
Raschplatz 1
D-49565 Bramsche
-49-(0)-5461-8110
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
sidainfo@akzonobel.com
- **Notfallauskunft:** -49-(0)-30-19240

2 Mögliche Gefahren

- Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.
- **Einstufung:** Nicht eingestuft.
 - **Zusätzliche Warnhinweise:** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind.

Chemische Bezeichnung	CASNummer	%	EG-Nummer	Einstufung
2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol	111-90-0	2.5 - 10	203-919-7	Xi; R36 [1] [2]

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

- **Zusätzliche Hinweis:** Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.
- **Nach Einatmen:**
An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- **Nach Hautkontakt:**
Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdüner verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 17.02.2009

überarbeitet am: 17.02.2009

Trade name: RAPOXY-primer

(Fortsetzung auf 1)

- **Nach Augenkontakt:**
Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.
- **Nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel:**
Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Sprühwasser.
Nicht gebrauchen: Wasservollstrahl.
- **Empfehlungen:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Ein geeignetes Atemschutzgerät kann erforderlich sein. Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel:
Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.
Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.
- **Freisetzung:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- **Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.**

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel:

Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte vermeiden.

Das Produkt nur an Orten verwenden, wo kein offenes Feuer und andere Zündquellen vorhanden sind. Elektrische Geräte gemäß den entsprechenden Standards schützen.

Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Kein funkenerzeugendes Werkzeug verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 17.02.2009

überarbeitet am: 17.02.2009

Trade name: RAPOXY-primer

(Fortsetzung auf 2)

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Das Einatmen von Staub, Partikel, Sprühnebel oder Nebel, welche von der Anwendung dieser Zubereitung stammen könnten, vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen.

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter. Stets in Behältern aufbewahren, die aus dem gleichen Material sind wie das Originalgebinde.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Luftgrenzwerte gefallen sind.

· **Lagerung:**

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren und von inkompatiblen Substanzen und Zündquellen fernhalten. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel:

Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Technische Maßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Name des Inhaltsstoffs	Arbeitsplatz-Grenzwerte
2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol	MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006). Spitzenbegrenzung: 100 mg/m ³ , 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). Form: Aerosol / gemessen als einatembare Fraktion 8-Stunden-Mittelwert: 50 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Aerosol / gemessen als einatembare Fraktion TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007). Kurzzeitwert: 70 mg/m ³ 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 35 mg/m ³ 8 Stunde(n).

· **Persönliche Schutzausrüstung**

· **Atmungsorgane:**

Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 17.02.2009

überarbeitet am: 17.02.2009

Trade name: RAPOXY-primer.

(Fortsetzung auf 3)

Beim Trockenschleifen, Schneidbrennen und/oder Schweißen der ausgehärteten Farbe kann gefährlicher Staub oder Rauch entstehen. Wenn möglich Nassschleifen. Wenn eine Exposition durch Absaugeinrichtungen nicht ausreichend vermieden werden kann, müssen entsprechende Atemschutzgeräte getragen werden.

· **Haut und Körper:**

Das Personal sollte Schutzkleidung tragen.

· **Hände:**

Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

· **Augen:**

Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit.
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
· Viskosität:	Kinematisch: 15,56 cm ² /s (1556 cSt)
· Relative Dichte:	1,028
· Löslichkeit:	In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser.

10 Stabilität und Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

11 Toxikologische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wird nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 3 und 15 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann ein Entfetten der Haut verursachen, was zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis und Absorption durch die Haut führen kann. Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 17.02.2009

überarbeitet am: 17.02.2009

Trade name: RAPOXY-primer.

(Fortsetzung auf 4)

· **Akute Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
ethanol, 2-(2-ethoxyethoxy)-	LD50 Dermal	Ratte	6 mL/kg	-
	LD50 Dermal	Kaninchen	4200 uL/kg	-
	LD50 Intraperitoneal	Ratte	360 ug/kg	-
	LD50 Intravenous	Ratte	4 g/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	7500 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	5500 uL/kg	-
	LD50 Subkutan	Ratte	6 g/kg	-
	LD50 Nicht angegeben	Ratte	7500 mg/kg	-

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung:** Not available.

· **Chronische Toxizität**

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung:** Not available.

· **Kanzerogenität**

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung:** Not available.

· **Mutagenität**

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung:** Not available.

· **Teratogenität**

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung:** Not available.

· **Reproduktionstoxizität**

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung:** Not available.

12 Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

· **Aquatische Ökotoxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
ethanol, 2-(2-ethoxyethoxy)-	Sterblichkeit	Akut LC50 21400000 bis 23900000 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 hours
	Sterblichkeit	Akut LC50 20800000 bis 27500000 ug/L Frischwasser	Fisch - Goldfisch - Carassius auratus	96 hours
	Sterblichkeit	Akut LC50 15200000 bis 18700000 ug/L Frischwasser	Fisch - Western mosquitofish - Gambusia affinis	96 hours
	Sterblichkeit	Akut LC50 13900000 bis 16700000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 hours

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 17.02.2009

überarbeitet am: 17.02.2009

Trade name: RAPOXY-primer.

(Fortsetzung auf 5)

	Sterblichkeit	Akut LC50 13400000 bis 15700000 ug/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 12900000 bis 15000000 ug/L Frischwasser	Fisch - Western mosquitofish - Gambusia affinis	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 >10000000 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 9650000 bis 11800000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 6010000 bis 8080000 ug/L Frischwasser	Fisch - Channel catfish - Ictalurus punctatus	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 4670000 bis 6010000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 3340000 bis 5280000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden

- **Schlussfolgerung / Zusammenfassung:** Not available.
- **Biologische Abbaubarkeit**
 - **Schlussfolgerung / Zusammenfassung:** Not available.

13 Hinweise zur Entsorgung

Do not allow to enter drains or watercourses.
Dispose of according to all federal, state and local applicable regulations.

- **Hazardous waste:**
Within the present knowledge of the supplier, this product is not regarded as hazardous waste, as defined by EU Directive 91/689/EEC.

14 Angaben zum Transport

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> · Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): · ADR/RID-GGVS/E Klasse: - |
| <ul style="list-style-type: none"> · Seeschifftransport IMDG/GGVSee: · IMDG/GGVSee-Klasse: - · Marine pollutant: Nein |
| <ul style="list-style-type: none"> · Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: · ICAO/IATA-Klasse: - |
| <ul style="list-style-type: none"> · UN "Model Regulation": - |

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 17.02.2009

überarbeitet am: 17.02.2009

Trade name: RAPOXY-primer.

(Fortsetzung auf 6)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **EU-Verordnungen:**
Das Produkt ist gemäß der Gefahrstoffverordnung nicht als gefährlich eingestuft.
- **R-Sätze:** Dieses Produkt ist gemäß EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.
- **S-Sätze:** S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- **Zusätzliche Warnhinweise:**
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
- **Wassergefährdungsklasse** 1 Anhang Nr. 4
- **Technische Anleitung Luft:** TA-Luft Nummer 5.2.5: 12,3%

16 Sonstige Angaben

Nur für den professionellen Einsatz:

Wichtiger Hinweis: Die Informationen beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt, das technische Datenblatt und die Verarbeitungsbroschüre für dieses Systemprodukt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.

- **CEPE-Klassifizierung:** 2
- **Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird – Deutschland:** R36- Reizt die Augen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß der EG-Richtlinie 91/155/EWG und deren Nachträge erforderlich.